



Nur Kohl und Rüben: Schlange stehen an der Städtischen Lebensmittelverkaufsstelle auf dem Markt, 1917/18



Weihnachtsfeier 1915 in der als Lazarett dienenden alten Bonner Beethovenhalle



Hofgarten als Schafsweide im Winter 1916/17

100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges Kriegsalltag in Bonn 1914 - 1918

Mehr als vier Jahre lang bestimmte das Kriegsgeschehen an den Fronten des Ersten Weltkrieges das Leben auf dem Gebiet der heutigen Stadt Bonn.

Trotz der zunehmenden Knappheit an fast allen Dingen des täglichen Bedarfs – die Menschen litten unter einer mangelhaften Versorgung mit Lebensmitteln, Bekleidung und Brennstoffen – und trotz der in fast allen Bonner Familien zu beklagenden Gefallenen unterstützte der größte Teil der Bevölkerung bis zuletzt mit großer Opferfreudigkeit die Kriegsanstrengungen des Deutschen Kaiserreichs an der „Heimatfront“.

Gleichzeitig ging in vielen Bereichen das „normale Leben“ weiter, wie eine Vielzahl an Kulturveranstaltungen und Freizeitangeboten zeigt.

Zur Ausstellung

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das kriegsentscheidende Jahr 1918.

Das Jahr begann für die meisten Bonnerinnen und Bonner mit der Hoffnung auf den baldigen – für die deutsche Seite – siegreichen Frieden, es brachte mit dem Luftangriff vom 31. Oktober erstmals Tod und Zerstörung in die Stadt und endete für fast alle völlig unerwartet mit dem Rückzug der deutschen Truppen über den Rhein (siehe Titelbild).

Die Ausstellung dokumentiert das damalige Geschehen vor allem anhand der reichen Schätze des Bonner Stadtarchivs. Sie kann dabei insbesondere auf die vor 100 Jahren angelegte Bonner „Kriegssammlung“ zurückgreifen, deren Bestände in außergewöhnlichem Maße die Wirrnisse der Zeit überstanden haben und die nun in Teilen erstmals öffentlich vorgestellt wird.

Ausstellungsort

Stadtmuseum

Franziskanerstraße 9

53113 Bonn

Telefon: 0228 - 77 28 77

Öffnungszeiten

5. September bis 21. Oktober 2018

Mittwoch 9.30 bis 14 Uhr

Donnerstag bis Samstag 13 bis 18 Uhr

Sonntag 11.30 bis 17 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Führungen durch die Ausstellung

Samstag, 8. September, 15 Uhr

Freitag, 5. Oktober, 16 Uhr

Samstag, 20. Oktober, 15 Uhr

Eintritt

pro Person 2,50 Euro

Gruppe (ab 8 Personen) 1,60 Euro pro Person

Schüler/Studenten 1,60 Euro pro Person

Gruppe Schüler/Studenten (ab 8 Personen)

1,10 Euro pro Person

Rahmenprogramm

Donnerstag, 6. September, 19 Uhr

Dr. Stephen Schröder

„Wann mag dieses Elend enden?“

Zur Versorgungs- und Ernährungssituation in Bonn während des Ersten Weltkriegs

Donnerstag, 4. Oktober, 19 Uhr

Dr. Arnold Maurer

Kultur in Bonn zur Zeit des Ersten Weltkriegs

Donnerstag, 11. Oktober, 19 Uhr

Dr. Christoph Studt

„Ohne erhebliche Stöße für Bonn ...“

Kriegsende und Revolution

Donnerstag, 18. Oktober, 19 Uhr

Richard Hedrich-Winter

„Wir wollen nie vergessen, was in diesen Tagen geschehen ist.“

Bonn im Luftkrieg 1914 – 1918

Veranstaltungshinweis zum Thema

„Weltenbrand“

Theaterstück von Michael Barfuß, basierend auf Briefen und Tagebüchern von deutschen und französischen Soldaten und deren Angehörigen aus den Jahren 1914 bis 1918.

Mit dem Diplomstudiengang Schauspiel der Alanus Hochschule

Termine:

Premiere am 15. September 2018 in der Brotfabrik Bühne Bonn-Beuel.

Weitere Aufführungen am 16., 18., 19., 20. September 2018 sowie am 9., 10., und 11. 11. 2018 in der Alanus Hochschule Alfter.



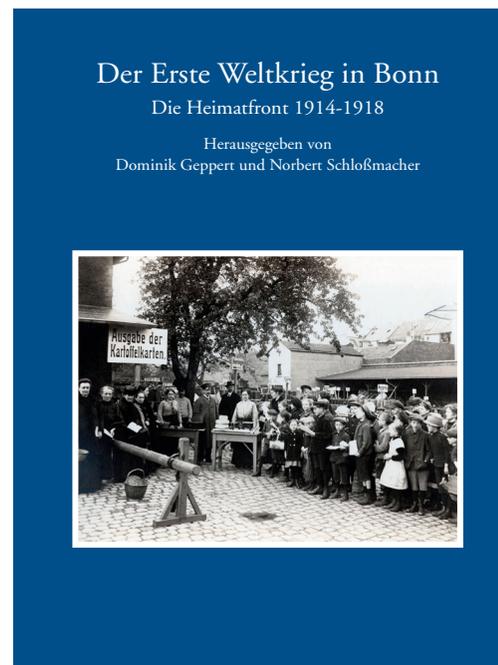
Frauen in Männerberufen: Beschäftigte der Bonner Straßenbahnen um 1917

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges

Kriegsalltag in Bonn 1914 – 1918

Veröffentlichungshinweis zum Thema



Bonn 2016, 504 Seiten, 25 EUR
ISBN 9783922832829

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Kulturamt, Stadtarchiv, Presseamt, Juni 2018, Auflage: 3000, gedruckt auf 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel
Foto Titelseite: Rückzug deutscher Truppen über die Bonner Rheinbrücke im November 1918



Ausstellung im Stadtmuseum
5. September bis 21. Oktober 2018

Stadtmuseum
Bonn

Stadtarchiv und
Stadthistorische
Bibliothek Bonn